HÖFLEIN - HASLAU 1:4. Bis zur Halbzeitpause konnte die Zach-Elf zumindest ergebnistechnisch noch mithalten (1:1). Aber nach dem Seitenwechsel zeigte der Haslauer Jungspund Bernav Demir seine Kaltschnäuzigkeit im gegnerischen Strafraum und sorgte mit einem Doppelpack zum 3:1 für die Vorentscheidung. „Die Mannschaft zeigte Auflösungserscheinungen und wir waren mit dem 4:1 noch gut bedient. Wir brauchen dringend ein Erfolgserlebnis“, jammerte Höflein-Trainer Rudi Zach.

„Wir hatten in Summe so viele Torchancen wie in den letzten zehn Partien“, untermauerte Haslau-Pressesprecher Reinhard Loprais die Dominanz seiner Truppe bei diesem deutlichen Sieg gegen den ersatzgeschwächten Gegner.